

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen, Wohnen, Leben**

Band (Jahr): - **(1956)**

Heft 25

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

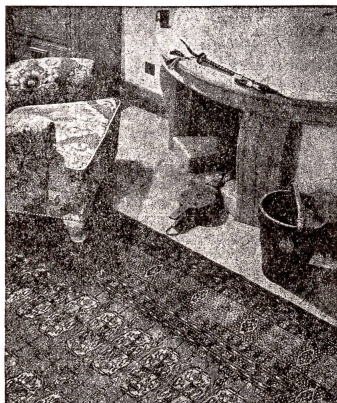
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Das altbekannte Spezialhaus für:

Orient- und Maschinen-Teppiche, Spannteppiche in Moquette
Bouclé, Sisal, Cocos

Bodenbeläge in:

Linoleum, Korkparkett, Gummi-, Plastic- und AT-Platten

Offerten und Vertreterbesuch ganz unverbindlich

RÜEGG PERRY

Das Teppichhaus am Bahnhofplatz Telefon 2367 77/78

KURWASSER CASSO
ORANGE HIMBEER

KURWASSER ANANAS CASO
KURWASSER MINERAL CITRON ORANGE HIMBEER GRAPE-FRUIT ERLA-ORANGEADE ANANAS CASO

Die Bunschi-Schlucht

welch hohen Einsatz und Aufwand nur schon die Erstellung und der Unterhalt dieser Leitung Jahr für Jahr kosten.

Dem ungeschriebenen Gesetze der Natur folgend, will aber das Seltene und Wertvolle mühsam erschlossen werden. Die alkalische Gipstherme von WEISSENBURG ist die einzige ihrer Art auf der Alpennordseite. Als praktisch keim- und bakterienfreies Mineralwasser begründet es nicht nur seinen uralten Ruf als Medizinalwasser, sondern eignet sich ganz speziell zur Herstellung süsser Tafel- und Fruchtsaftgetränke sowie zum Mischen mit Milch, Wein, Bier und aromatischen Getränken jeder Art.

Es besitzt die geheimnisvolle Eigenschaft, selbst feinste geschmackliche Nuancen und das Aroma anderer Kompositionsstoffe besonders hervorzuheben und zu betonen.

GESUND · ERFRISCHEND · NICHT KÄLTEND

Weissenburger

MINERAL UND TAFELWASSER

GÄCHTER · BERN

Den „heiligen Wassern“ des Wallis gleich, sorgfältig in Eternitrohren geleitet, fliesst das Thermalwasser von WEISSENBURG unter Nischen und Felsklippen, über Brücken und Stege durch die wilde Schlucht. Künstliche Verbauungen schützen die Pulsader des Unternehmens vor Lawinen und Steinschlag, vor Hochwasser und andern Naturkatastrophen. Nur wer mit den Tücken und Gefahren der Berge vertraut ist, kann abschätzen,

Weissenburger ist nicht irgendein Brunnenwasser, — sondern ein kostbares und einmaliges Kleinod der Mutter Erde.

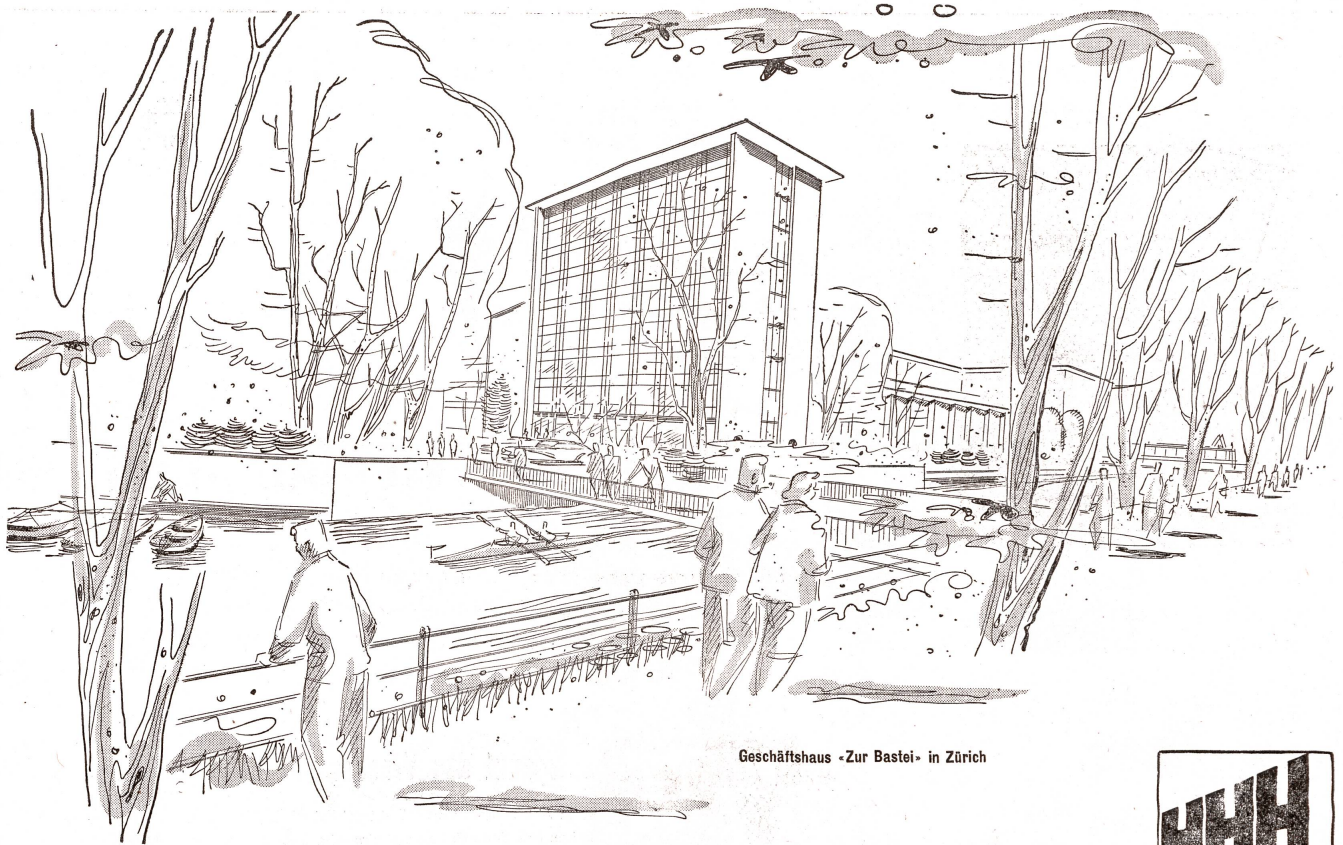
KURWASSER MINERAL CITRON ORANGE HIMBEER GRAPE-FRUIT ERLA-ORANGEADE ANANAS CASO
MINERAL CITRON ORANGE HIMBEER GRAPE-FRUIT ERLA-ORANGEADE ANANAS

Das große Wunder im kleinen Tropfen

Haben Sie auch schon einmal einen Wassertropfen beobachtet? Wahrlich, so ein kleines Ding kann uns zu allerlei Betrachtungen Anlaß geben. Wie unberührte Schönheit sieht sich ein Tautropfen an, tausend Wunder bergend. Ein Wassertropfen ist kein totes Ding, sondern ist etwas Organisches, Elementares. Wer es nicht glauben will, der lasse sich durch einen Bergbach überzeugen. Millionen Tropfen haben sich da zu einer bewegenden Kraft geballt. Der Bergbach wird zum Fluß, der Fluß zum Strom, dieser fließt wiederum dem See oder Meere zu. Dem Wasser ist ein ewiger Kreislauf zugeordnet. Ohne Wasser wäre die Erde öde und leer. Ist es da verwunderlich, wenn man vielerorts von heiligen Wassern spricht und dieses zu Weihezwecken Verwendung findet. Ohne Wasser kein Leben.

Es gibt aber auch Wassertropfen, die tief in der Erde schlummern. Ihnen kommt eine ganz besondere Bedeutung zu. Die Heilwirkung dieses Wassers, das da aus dem Erdinnern hervorquoll, war schon vor Jahrhunderten bekannt. Die Kurwasser wurden schon damals benützt. Erst der Neuzeit aber blieb es vorbehalten, die chemische Zusammensetzung zu analysieren.

Vor allem genießt heute das Weissenburger Kurwasser einen ausgezeichneten Ruf. Dieses Wasser, das seine Quellenfassung in der Nähe des Bunschibaches hat, wurde schon vor mehr als 300 Jahren zu Kurzwecken verwendet. Aber nicht nur das Kurwasser, sondern auch das «Weissenburger Tafelwasser» genießt einen ausgezeichneten Ruf. Unzählige Flaschen mit dem durststillenden Inhalt nehmen ihren Weg ins Schweizerland. Bei vielen Schweizer Familien genießt «Weissenburger» Gastrecht, denn das gute Wasser aus den Bergen des Simmentals liefert ein gutes Tafelgetränk. Auch die Zusatzstoffe sind von einwandfreier Qualität. «Weissenburger», die Perle der Tafelwasser, vermittelt uns Gesundheit und Wohlbefinden. «Weissenburger» löscht den Durst auf natürliche Weise, ohne den Körper in seiner Leistungsfähigkeit zu beeinträchtigen.



Geschäftshaus -Zur Bastei- in Zürich



A.G. HEINRICH HATT-HALLER HOCH- UND TIEFBAUUNTERNEHMUNG ZÜRICH

ARTE DEL TICINO – das ist der Name einer großen Boutique; einer Tessiner Boutique. Das ist eine bunte, anregende, vielfältige Welt von Kunstgewerblichem aller Art, von großen und kleinen Dingen, die zu den Menschen gehören wie Wasser, Licht, Luft und Sonne zum Leben.

ARTE DEL TICINO – das ist der viel betrachtete und viel besuchte Tessiner Kunstgewerbeladen im «Grüenhof», im Haus Talacker 30. Die warmen Farben unseres Südkantons, das intensive Rot und das satte Blau, markieren das Fasadenschild über den stets rassistisch gestalteten Schaufenstern, vor denen die Passanten gerne stillstehen.

ARTE DEL TICINO – das ist ein Begriff. Auch die große Boutique, die sich an dem sich immer mehr zu einer lebhaften Geschäftsstraße, einer Kollegin der weltberühmten Zürcher Bahnhofstraße, entwickelnden Talacker befindet, ist auch bereits zum Begriff geworden. Nicht nur für die Zürcher, auch für die Besucher Zürichs aus anderen Regionen, sogar aus dem Ausland. In J. C. Schellenbergs «Arte del Ticino» treffen wir Einheimische und Fremde. Hier suchen sie Kunstgewerbliches für sich selber – zur Eigenfreude – und als Geschenke für Freunde und Bekannte, daheim und in der Fremde.

ARTE DEL TICINO – das ist ein Reich der Geschenke. Das ist eine wahre Fundgrube für gediegenes Kunstgewerbe und apartes Handgewebe. Da finden wir originelle *Keramik* in interessanter Auswahl. Da können wir schlanke oder bauchige Ge-



fäße wählen, je nach Geschmack und Zweck. Und da stehen natürlich, fast im Mittelpunkt, die überall beliebten, in ihrer ursprünglichen Eigenart imponierenden *Kupfergefäße*. Da gibt es Kupferzuber, Kupferbecken und Kupferkessel. Wie bewegend wirkt doch dieses von Hand individuell bearbeitete Material im Licht und im Schatten.

ARTE DEL TICINO – da finden wir natürlich auch Tessiner Kleinförmel und Geflochtenes aller Art. Auch da gibt es Kleines und Großes, rein Zweckmäßiges und rein Spielerisches. Kostlich sind die malerischen und grotesk geformten Fabeltiere in den verschiedenen Größen und Arten.
Eine ganz besondere, durch ihre Qualität ausgezeichnete Spezia-

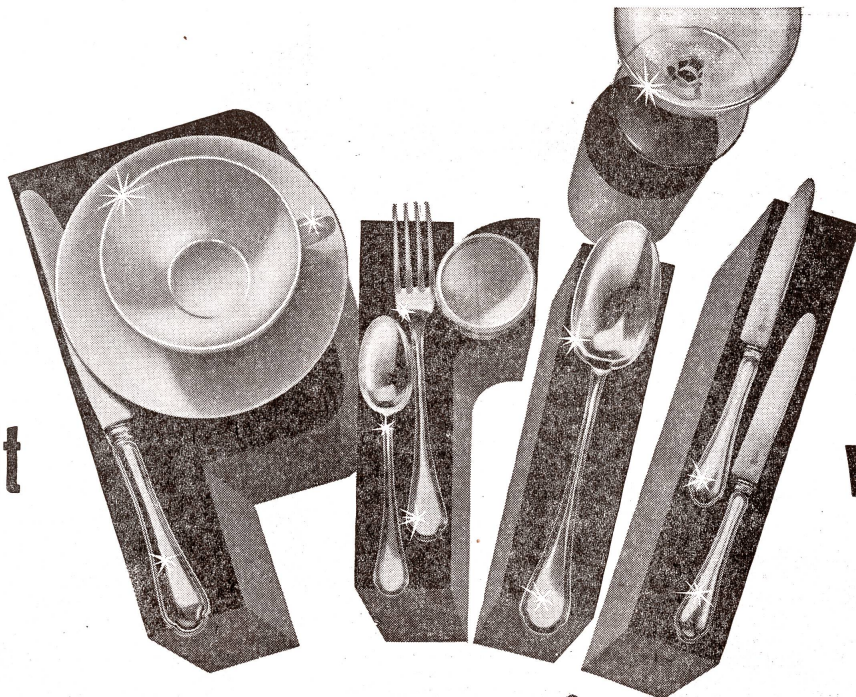
lität der Boutique sind die Erzeugnisse der von J. C. Schellenberg fachmännisch geführten Handweberei am Bachtel. Die Qualität der Decken und Stoffe ist einwandfrei. Die Dessins sind sehr gefällig, die Preise günstig.

Jeder Besuch in der **ARTE-DEL-TICINO-Boutique** am Talacker 30 lohnt sich. Vor allem

ist es sehr wichtig, für die Auswahl für Festgeschenke sich frühzeitig in dieser reichhaltigen und bunten Welt des Kunstgewerbes umzusehen. Je früher desto besser!

ARTE DEL TICINO – die große Boutique, das Spezialgeschäft für Kunstgewerbe, Handgewebe und individuelle Geschenke – steht gerne zu Ihren Diensten.

Mit



leicht
wäscht man ab

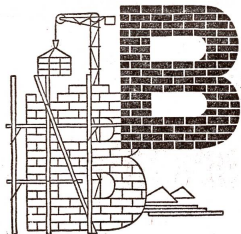
— denn **Pril** entspannt das Wasser



Kein Abtrocknen. Von selbst trocknet alles glanzklar. Schaffende Hände lieben Pril, denn Pril enthält einen besonderen Hautschutzfaktor. 75 Rappen für 120 mal abwaschen

Diesen praktischen Pril-Tellerrockner erhalten Sie innerhalb von 6 Tagen gegen Einsendung von 10 Pril-Deckeln mit dem Entchen in einem als Brief frankierten Kuvert mit Ihrer Adresse an:

Desynta A.G., Basel 10



**Baukredite
Hypotheken**

erleichtern Ihnen die Finanzierung
Ihres Bauvorhabens

ZÜRCHER KANTONALBANK

HAUPTSITZ: BAHNHOFSTR. 9, ZÜRICH 1
Filiälen und Agenturen im ganzen Kanton

Rudolf MAAG & Cie.

Schweizergasse 6
ZÜRICH 1
Telephon 25 27 40

Anlagen für
Licht Wärme Kraft
Telephon Sonnerie
Schalttafelbau

Für Ihren Haushalt:

Für gute Beleuchtung:

Deckenschalen

Leuchter

Ampeln

Vasen- und Nachttischlampen

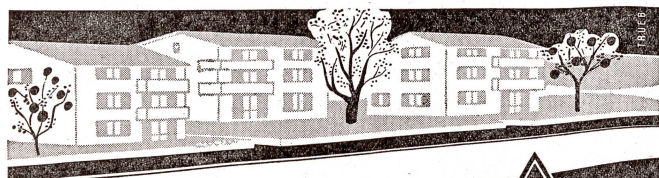
Alle elektrischen Haushalt-Apparate

Kochherde

Kochgeschirr

Kühlschränke

Staubsauger usw.



STRASSEN- UND TIEFBAU
BELÄGE PFLÄSTERUNGEN WALZARBEITEN

KELLER-FREI & Co. AG. ZÜRICH

WASSERWERKSTRASSE 94 TEL. (051) 28 00 93
WERKPLATZ WALLISELLEN TEL. (051) 93 27 00



SPENGLER - SANITÄR - DACHDECKER
GENOSSENSCHAFT
Zeughausstraße 43 ZÜRICH Telephon 23 07 36
Gegründet 1907

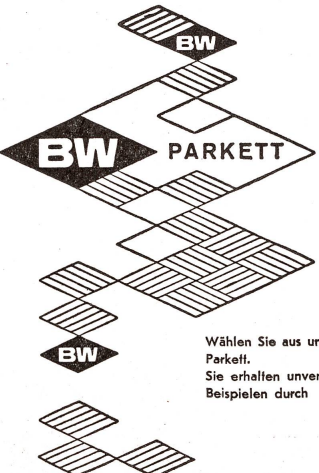
Spenglerarbeiten • Sanitäre Anlagen • Dachdeckerarbeiten
Techn. Büro

SCHREINEREI UND MÖBELFABRIK

Lienhard Söhne AG

Bauschreinerarbeiten, Innenausbau, ganze Wohnungseinrichtungen, Ladeneinrichtungen

Werkstätten und Büros: Albisstraße 131 } Telephon (051) 45 12 90
Laden: Albisstraße 74 }



Parkett gibt Ihrem Heim die wohliche Wärme

Ein versiegelter BW -Parkettboden reduziert die Mühe für das Reinigen der Wohnung in erstaunlichem Maße. Ohne große Pflege bleibt Ihr Parkett sauber, schön und dauerhaft.

Wählen Sie aus unserem reichen Muster-Sortiment Ihr persönliches Parkett. Sie erhalten unverbindlich auf Wunsch Prospekte mit anregenden Beispielen durch

BAUWERK A.G. St. Margrethen SG
Telephon (071) 7 37 33



Helvetia Dessert-Creme
Orangensaft mit Vanille-Aroma
75 Rp.

Crème Pudding Pulver
Helvetia
60 Rp.

Helvetia Backpulver
20 Cts.

Helvetia Senf

MIT SILVA BILDERSCHECK

Der Schnellste, der Beste



Sieger schon vom Start weg!
Sein Parcours ist vollkommen, sein Training garantiert Spitzenleistung... genau so sicher bleibt auch Nescafé Sieger, wenn es gilt, im Handumdrehen eine Tasse duftenden Kaffees auf den Tisch zu zaubern!

Einer vollendeten Fabrikationsmethode — nicht zuletzt dem subtilen Röstprozess — verdankt Nescafé sein herrliches Aroma, das sich immer gleich bleibt.

Nescafé nimmt Ihnen nicht nur alle Mühe der Zubereitung ab — er mundet auch immer köstlich!



NESCAFÉ

reiner Kaffee-Extrakt in Pulverform

dank seiner aussergewöhnlichen Qualität behauptet NESCAFÉ den ersten Platz

Hensel & Co.

Licht
Kraft
Telephon

Werkstätte für Schalltafelbau
Beckenhofstraße 62, Zürich 6
Telephon 26 17 44

Alle elektrischen Installationen



Bahianos
Bahia
Brasilien
70 Cts.

ein Spitzen-Produkt der Zigarrenfabrik **Wuhrmann**

Was eine Umfrage unter Zürcher Hausfrauen «an den Tag» brachte!

Die Schweizerische Gesellschaft für Marktforschung in Zürich hat durch ihre Umfrage interessante Tatsachen über Lebenshaltung, Verbrauchergewohnheiten, Lektüre der verschiedenen Volkskreise usw. ermittelt.

Bei der Auswahl der zu befragenden Leute muß natürlich darauf geachtet werden, daß diese einen guten Querschnitt der Gesamtbevölkerung und nicht ein einseitiges Bild ergeben. Ebenso dürfen die Befragte die Leute nicht beeinflussen, sondern sie müssen die wirkliche Meinung der Befragten ermitteln können.

Kürzlich hat nun die Schweizerische Gesellschaft für Marktforschung durch eine Umfrage unter 200 Hausfrauen der verschiedensten Quartiere Zürichs ermittelt, welche Käsesorten die einzelnen Volksschichten bevorzugen und zu welchen Mahlzeiten dieselben meistens konsumiert werden.

Die interessante Umfrage zeigte, wie sehr sich innert weniger Jahrzehnte die Verbrauchsgewohnheiten gewandelt haben. Vor dreißig Jahren aß der Zürcher Emmentaler und Tilsiter, heute wählt er aus einer großen Zahl von Hart- und Weichkäse in- und ausländischer Herkunft.

Ein typisches Beispiel für diese Umschichtung bildet der Camembert: Früher wurde er nur von Kennern geschätzt, als Dessertkäse, welcher die Verdauung fördert. In den letzten zehn Jahren ist der Camembert aber «Allgemeingut» geworden und bis in die breitesten Volksschichten vorgedrungen. In diesen Kreisen wird er allerdings weniger als Dessertkäse benützt (denn der einfache Schweizer betrachtet Käse noch nicht als das Dessert wie etwa der Franzose oder der Italiener!), sondern wegen seiner leichten Verdaulichkeit wird er hauptsächlich zum Abendessen genossen.

Bei der Umfrage vernahm man zum Beispiel, daß in einfacheren Kreisen 75 Prozent der Verbraucher von Camembert diesen zum Nachtessen verspeisen, mit Vorliebe mit «Geschwellten». In gehobenen Kreisen wird hingegen Camembert nur ungefähr in der Hälfte der Familien zum Nachtessen verspeisen, dafür bei 20 Prozent als Dessert, bei 12 Prozent zum Frühstück, bei andern zum Picknick, zum Znüni und Zvierli usw.

Etwas überrascht waren die Befragten von der Tatsache, daß etwa ein Viertel der Verbraucher den Camembert ohne Rinde genießt. Das Wissen darüber, daß die Rinde mit dem schneeweißen Edelpilz das Beste und Gesündeste am Camembert ist, scheint also doch noch nicht bei allen Verbrauchern verbreitet zu sein. Andererseits verstehen doch etwa 80 Prozent der Verbraucher, den Camembert ganz nach persönlichem Geschmack im ihnen zusagenden Reifestadium zu genießen, indem sie ihn jünger, milder oder reifer, rezenten wählen, oder auch zu jungen Käse noch zwei bis drei Tage bei Küchentemperatur lagern. Gegen 60 Prozent der befragten Verbraucher verstehen den Reifezustand des Camembert selbst festzustellen: Ein Fingerdruck auf die Packung zeigt ihnen, ob der Käse noch fest (jung) oder weich (reif) ist.

Wieweit auch heute noch, im Zeitalter der Reklame, die Empfehlung von Mund zu Mund eine bedeutende Rolle spielt, geht aus folgendem Resultat der Umfrage hervor: Auf die Frage, ob man den Baer-Camembert (die weitaus am meisten gekaufte Marke), durch Reklame, oder wie sonst, kennengelernt habe, vermochte die Antwort «durch Empfehlung von Bekannten» die größte Anzahl von Stimmen auf sich zu vereinigen. Die Hausfrau achtet also immer noch auf das Urteil anderer Frauen!

Daß die Hausfrauen im großen und ganzen ökonomisch einkaufen, geht auch aus weiteren Resultaten hervor. Die meisten Verbraucher von Baer-Camembert zum Beispiel ziehen heute die Familien-Sparpackung vor. Die Qualität dieser Sorte ist genau die gleiche wie bei der teureren Portionenpackung; einzig die einfachere Verpackung ermöglichte hier eine namhafte Preissenkung. Sicher war diese Sparpackung wesentlich dabei beteiligt, als sich aus einer Spezialität für Kenner innerhalb weniger Jahre ein Verbrauchsartikel für die breitesten Kreise entwickelte.

W. B.